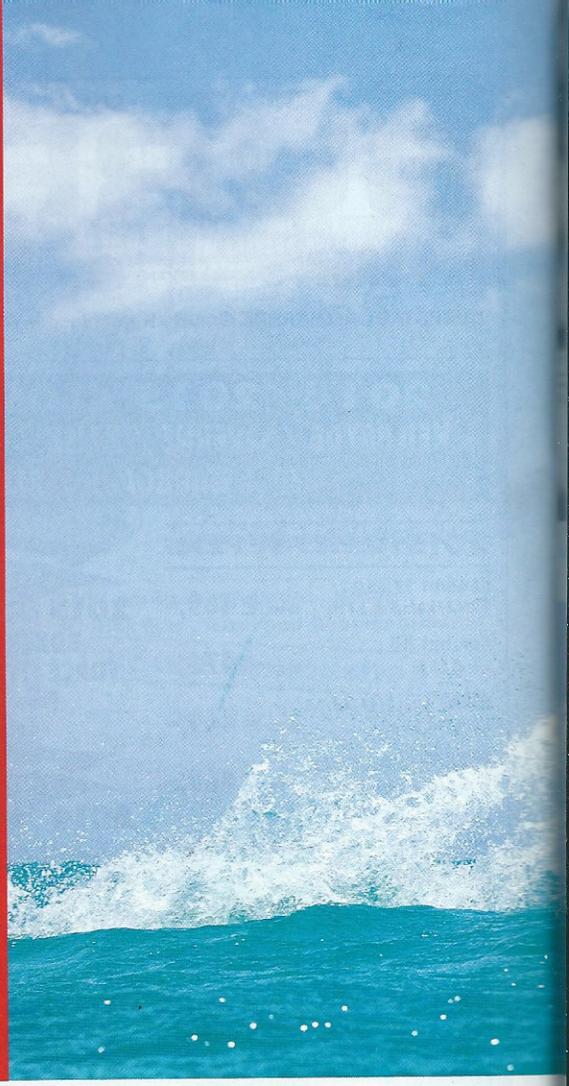




Foto: Kerstin Reiger

## ➤ INFO-BOX

**Alter:** 17 Jahre  
**Geboren:** 25.11.1997  
**Segelnummer:** H-108  
**Wohnort:** Ridderkerk, südöstlich von Rotterdam  
**Beruf:** Schülerin  
**Surft seit:** 2008  
**Geschwister:** Daniella, auch Windsurferin  
**Regattadebüt:** 2013  
**Erfolge:** 2015 PWA Freestyle-Rangliste Platz 3, 2014 PWA Freestyle-Rangliste Platz 3, 2014 PWA Freestyle-Worldcup Bonaire Platz 2  
**Lieblingssports:** Bonaire und Brouwersdam  
**Lieblingofilm:** Below the Surface  
**Hobbies:** Snowboarden, Windskatzen, Longboarden, früher Korbball  
**Sponsoren:** Starboard, Severne, ProLimit, Maui Ultra Fins, Zeil & Surf Centrum Brouwersdam



# Wer ist... **Maaïke Huvermann?**

**Ein Youngster mit großen Zielen. Die Holländerin Maaïke Huvermann hat sich vorgenommen, die unangefochtene Freestyle-Queen Sarah-Quita Offringa vom Thron zu schubsen. Dabei war die 17-Jährige am Anfang gar nicht so begeistert vom Windsurfen – bis sie einen Freestyler sah.**

INTERVIEW: Chris Pressler

**Jetzt mal ehrlich! Warst du von Beginn an so richtig vom Sport Windsurfen begeistert?**

Nein, eigentlich nicht immer. 2008 habe ich angefangen und 2010 stoppte ich für ein Jahr, weil es mir immer zu kalt war. **Und was hat dann deine Meinung geändert?**

2011 machten meine Familie und ich eine Reise nach Frankreich und es war warmes Wetter, so richtig angenehm. Ich würde sagen, das war der Moment, an dem es mich so richtig gepackt hat. Danach gab es kein Zurück mehr.

**Gab es noch irgendeinen Moment, der dich so richtig vom Windsurfen überzeugte?**

Ja, während eines Events am Brouwersdam, genau an diesem Spot, wo ich so oft selbst am Wasser bin. Die Pros machten schwierige Freestyletricks und ich hörte zum ersten Mal die Namen der Moves: Flaka, Spock, Shaka, etc. Genau in diesem Moment sagte ich zu mir selbst, yeahhh, genau diese Tricks will ich lernen. Das ist mein Ziel. Einen Flaka zu landen war mein langfristiges Ziel.

**Hast du Idole im Windsurfen?** Sarah-Quita! Aber zu Beginn kannte ich sie nur von Bildern und Videos.

**Und wann hast du sie zum ersten Mal getroffen?**

Bei den holländischen Freestyle-Meisterschaften, aber ich hab eigentlich gar nicht so richtig mit ihr gesprochen.

**Hattest du Angst weil sie so groß ist?**

Ja, vielleicht, sie ist einfach Sarah-Quita. Ich war auch ein bisschen schüchtern.

**Außer Sarah-Quita hast du schon alle direkten Rivalinnen im Freestyle zumindest einmal geschlagen. Wann glaubst du bist du so weit, die Queen of Freestyle herauszufordern?**

Es hängt natürlich davon ab, wie viel Zeit ich am Wasser verbringen werde. Aber ich denke, wenn ich in den nächsten Jah-



Foto: Carter/pwaworldtour.com

**Beim Worldcup auf Fuerte erreichte Maaïke das Finale der ersten Double Elimination und musste sich dort ihrem Idol Sarah-Quita Offringa geschlagen geben. Die Frage ist, wie lange noch?**

ren so viel Zeit am Wasser verbringen werde wie in diesem Jahr, dann könnte das in zwei, drei oder vier Jahren passieren. Ich weiß es nicht genau. Sagen wir in drei Jahren.

**Das ist ja schon sehr bald! Du hast also richtig große Ziele?**

Ja, die habe ich. Freestyle-Weltmeisterin zu werden, solange Sarah-Quita noch um den Titel mitfährt. Nicht erst, wenn sie nicht mehr auf der Tour im Freestyle dabei ist..

**Um Sarah-Quita zu besiegen muss man als Frau besser fahren als viele der männlichen Kollegen. Analysierst du auch die Heats der Männer?**

Ja, na klar. Das mach ich sehr häufig.

**Und wer ist auf dem Wasser dein Favorit aus der Männerabteilung?**

Dieter van der Eyken, ganz klar. Er trainiert mich auch hin und wieder und er hilft mir wirklich weiter. Er ist ein richtiger Pro und kennt die wichtigen Tips und Tricks. Dieses Jahr hat mich auch Amado extrem beeindruckt und natürlich Kiri, Steven, Gollito. Die Top 8 bei den Männern sind alle sehr beeindruckend.

**Du bist auch verdammt viel auf dem Windskater unterwegs. Vielleicht sogar mehr als auf dem Windsurfboard.**

Das stimmt, vor allem während der kalten Wintermonate. Insgesamt bin ich aber schon mehr auf dem Windsurfboard unterwegs. Der Windskater hilft mir, Moves mit schwierigen Handwechseln schneller zu lernen.

**Du hast noch keinen Führerschein. Wie kommst du zu den Spots?**

Meine Eltern machen es möglich und fahren mich immer zu den Spots.

**Und wenn sie es nicht wollen?**

Die wollen eigentlich immer.

**Wie lange fährst du von Zuhause zum nächstgelegenen Windsurfspot?**

So 30 Minuten, ans Oostvoornse Meer. Das sind um die 45 Kilometer für eine Strecke. Nick van Ingen und Paul Boef sind dort oft am Wasser. Dort gibt es komplettes Flachwasser, aber auch Wellen. Perfekt, um sich zum Beispiel für Fuerteventura vorzubereiten.

**Ist Holland der ideale Platz für eine Freestyle-Windsurferin?**

Ich denke, Bonaire wäre besser. Dort ist

es warm, der Wind ist extrem konstant und der Level der Locals ist enorm. Aber auch Holland ist sehr gut, wahrscheinlich der zweitbeste Spot, weil wir hier so viele Flachwasserspots, choppy Spots, aber auch Spots mit Wellen haben. Es ist wirklich sehr gut hier und es ist alles dabei. Zudem bist du oft allein am Spot, weil es noch nicht überfüllt ist. Niemand ist im Weg.

**Ist der Level im Damen-Freestyle hoch?**

Oh ja, alle pushen. Oda Johanne aus Norwegen und Arriane Aukes geben Vollgas. In einigen Jahren werden die Top 3 Culos und Burner landen. Aber ich hoffe wirklich, dass es in Zukunft genügend Ladies geben wird, die an

**„Sarah-Quita Offringa sagte einmal zu mir: Eines Tages wirst du mich schlagen und Weltmeisterin werden. Und ich dachte nur: Yes!“**

Wettkämpfen in der Disziplin Freestyle teilnehmen werden. Ich kenne einige, die schon gemeint haben, nächste Saison nicht mehr dabei zu sein. Und acht Damen sollten es schon mindestens sein. Das ist ein großes Problem!

**Wie sieht es um deine langfristigen Ziele aus. Aktuell bist du Freestyle-rin! Wird man dich in der Zukunft auch in den Wellen sehen?**

Wenn ich das Equipment bekomme und Zeit finde, dafür zu trainieren, dann ja. Ich möchte aber auch Slalom versuchen.

**Bist du oft eifersüchtig oder traurig, dass du nicht den perfekten Freestylespot direkt vor der Haustür hast, so wie die Jungs auf Bonaire?**

Hin und wieder ja. Wenn ich zum Beispiel bei meiner Hausübung sitze und Bilder von Arriane oder Oda aus Brasilien sehe, dann denke ich mir, ich will jetzt auch sofort dort hin! Aber wenn es dann in Holland guten Wind hat, dann bin ich verdammt froh hier zu leben.

**Gibt es also dort genügend Wind, um Freestyle-Weltmeisterin zu werden?**

Ja, mit Sicherheit!!